

Ohne Gleichen

Die Kunstinstallation „Ohne Gleichen“ von Hannes Gröblacher in Kooperation mit Nina Sajko (BAWO) und AWOL, beschäftigt sich mit dem Thema prekärer Lebensverhältnisse, versteckter Armut und der damit verbundenen drohenden Wohnungslosigkeit.

„Wohnen ist ein Grundbedürfnis und dessen Nichtbefriedigung bedeutet den Ausschluss aus dem gesellschaftlichen Leben.“

Die Installation greift ein. Durch künstlerische Interventionen werden die Aussagen: „Armut ist Unsichtbar“ und „Was können wir uns leisten“ in die Räumlichkeiten des Tagungsorts integriert.

Sie sind damit ein selbstverständlicher Teil der Fachtagung und spielen bewusst mit dem Phänomen der Sichtbar- bzw. Unsichtbarkeit.

Die Interventionen stellen autonome Objekte dar und wurden in einem vorhergehenden Prozess mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma AWOL entwickelt und vorbereitet.

unter der Leitung von

Hannes Gröblacher

Landschaftsarchitekt, Phänopraktiker & Kunstschafter

<http://hannesgroeblicher.blogspot.com/>

www.ubahnpeople.com

wirkten mit:

Klaus Ofner – Mitarbeiter AWOL

Andreas Varch – Mitarbeiter AWOL

Manfred Moser – Mitarbeiter AWOL

Wilfried Drolle – Mitarbeiter AWOL

Werner Podgornik – Mitarbeiter AWOL

Elisabeth Engleitner – Künstlerin

Nina Sajko – Mitarbeiterin BAWO

